

The Last of Us – ein ganz normaler Tag als Passagier der DB

(Hans, Lisa, Ronny, Bahnsprecher, Passant 1, Frau, Autofahrer, Passant 2, Bahnmitarbeiter)

Hans: Ronny, Ronny so höre mich an! Zwei Fahrkarten benötige ich. Die Reise duldet keinen Aufschub. Was fordert man? - Bei Gott, dafür erwerbe ich das ganze Schienenross! – Nein. Wir sprechen bei Tagesanbruch. Wir erwarten dich hier. Gehab dich wohl.
(0:06 – 0:23)

Lisa gähnt (0:21)

Lisa: Na? (0:24)

Hans: Rücke, Kind. (0:25)

Lisa: Tickets bekommen? (0:28–0:29)

Hans: Gewiss. Um fünf müssen wir am Bahnhof eintreffen. (0:31–0:34)

[Lisa dreht sich erschrocken zur Uhr.]

Lisa: Oh Gott, um fünf? (0:34–0:36)

Hans: Drum solltest du längst im Bette ruhen. (0:36–0:37)

Lisa: Gleich. Warte kurz. (0:37–0:38)

[Lisa holt das Geschenk.]

Hans (murmelt mürrisch im off): Am Bahnhof werde ich noch genug harren. (0:39–0:41)

Lisa: Hier. (0:43)

Hans: Was ist dies? (0:44–0:45)

Lisa: Mach es auf. (0:46–0:47)

[Hans öffnet das Geschenk.]

Lisa: Gut, dass ich dir die hier gekauft hab. [Pause] Um fünf steh ich ungern allein da ...Magst du sie? (0:54 - 1:02)

[Hans legt die Uhr an.]

Hans: Kind, dies ist wahrlich ein edles Stück, doch— (1:05–1:08)

Lisa: Was? (1:07)

Hans: Ich fürchte, das Uhrwerk verschied. (1:09–1:11)

Lisa: Was? Das kann nicht wahr sein! (1:12)

[Lisa erkennt, dass Hans sie nur aufzieht.]

Lisa: Sehr witzig. (1:13–1:14)

Hans: Woher stammt das Gold? (1:16–1:18)

Lisa: Anschaffen. [kurze Pause] Ich verkaufe meinen Körper. (1:18–1:21)

Hans: Vortrefflich. So reicht es bald für die BahnCard 100. (1:21–1:23)

Lisa: Tss ... wohl kaum. (1:23–1:25)

[Lisa schläft] (1:27 – 1:54)

Hans (streicht Lisa eine Strähne aus dem schlafenden Gesicht): Schlaf wohl, Kind (1:54-1:55)

[Szenenwechsel: Lisa liegt schlafend im Bett, das Telefon klingelt, sie nimmt ab]

Lisa: Hallo? (2:08–2:09)

Ronny: Lisa, den Bahnhof kannste knicken, wir müssen woanders hin. (2:09–2:12)

Lisa: Was? Wieso? (2:12–2:13)

Ronny: Die haben den Ersatzverkehr ersetzt— (2:13–2:15)

[VERBINDUNG BRICHT AB]

Lisa: Onkel Ronny? Hallo? (2:17–2:19)

[Lisa legt auf]

[Szenenwechsel: Lisa geht durch eine Tür ins Arbeitszimmer]

Lisa: Da bist du ja. (2:27–2:28)

Hans: Lisa! (2:28)

Lisa: Onkel Ronny hat angerufen. (2:31)

Hans: Ich weiß. Wir müssen uns sputen

Lisa (skeptisch): Und du brauchst eine Waffe?

Hans: Kind. Reservierungen sind teuer. Der Pöbel reist ohne.

[2:36 – PERSON KRACHT DURCHS FENSTER]

Hans (trocken): Und da ist er auch schon.... (2:40)

Lisa (erschrocken): Paps? (2:40)

[Hans stellt sich schützend vor Lisa und zieht sie hinter sich]

Hans: Lisa! Deine Reservierung!

[Hans steht mit dem Rücken zur Kamera, richtet die Waffe auf Uwe und versucht ihn zunächst zur Vernunft zu bringen.(2:45 – 2:47)]

Hans: Uwe...(Pause) (schreit) Uwe, weiche zurück! (2:45 - 2:47)

Lisa (panisch): Paps! (2:47)

[Uwe kommt weiter auf Hans zu.]

Hans: Den Reservierungsnachweis überlasse ich dir nicht! (2:48 – 2:49)

[Uwe greift an. (2:50)]

Hans: Nein! (2:50)

[Hans schießt. (2:50)]

[Lisa kreischt auf und dreht sich weg]

Hans: Geh... geh...(2:53 – 2:54)

[Hans zieht Lisa vom Fenster weg]

Lisa (fassungslos): Du hast Uwe erschossen...(2:58 – 2:59)

Hans (bestimmt): Hör mich an. (3:00)

Lisa: Du hast ihm heute Morgen noch den Rücken rasiert! (3:00 – 3:01)

Hans: Das war vor der Fahrplanänderung. Komm! Sonst bleibt im Bordbistro nur noch die vegane Auswahl. (3:01 – 3:07)

Lisa (leise): Stimmt. (3:08)

[Hans eilt zur Haustür und ruft nach Ronny. }

Hans: Ronny! Auf! (Pause) Auf! (3:09 – 3:11)

Ronny (kommt aufgebracht angelaufen):

Alter, was war das für'n Schuss? *(kurze Pause)* Verdammte Scheiße, Hans...
war das etwa deine Knarre? (3:16–3:19)

Hans (aufgebracht, drängend):

Die Fahrplanänderung. Ronny,...den Bahnkanal. (3:19–3:20)

Ronny (sarkastisch, halb zu sich selbst, geht kopfschüttelnd zum Auto):

Ja klar... Fahrplanänderung. Da kann man schon mal um sich ballern.
(3:21– 3:23)

[Szenenwechsel: Autofahrt]

Radio (Bahnkanal): Bitte beachten Sie: Der Regionalexpress 87 nach Lübeck Hauptbahnhof fährt heute abweichend von Gleis 3. (3:24–3:28)

Hans (blickt nach vorn, erkennt die Passanten und reagiert alarmiert):

Ah... noch mehr Pöbel. Man reiche mir meine Flinte. (3:28–3:29)

Ronny (entsetzt, fassungslos):

Fuck, Hans! Die wollen nur mitgenommen werden! (3:29–3:31)

Hans (trocken, als wäre das die einzig logische Schlussfolgerung):

Ebendrum. (3:31)

Lisa (genervt, als hätte sie diese Eskalation schon mehrfach erlebt):

Nicht schon wieder... (3:32)

Mann (springt vors Auto):

Mich! (3:33)

Hans (abweisend, zum Mann):

Auch Ihr bekommt sie nicht! (3:33–3:34)

Mann (läuft dem Auto hinterher):

Nehmt wenigstens mich mit! (3:34 – 3:35)

Frau (empört): Hey! (3:35)

Mann (ignoriert sie völlig und versucht verzweifelt, sich doch noch anzupreisen):

Ich hab auch geduscht! (3:36–3:37)

Hans (belehrend, als würde er eine unumstößliche Lebensweisheit verkünden):

Lass mich Euch eines lehren: Nachgiebigkeit endet stets im Stehplatz.
(3:38–3:41)

Radio (Bahnkanal): Bitte beachten Sie: Aufgrund erhöhten Fahrgastaufkommens entfällt heute der hintere Zugteil. (3:41–3:45)

Lisa (trocken, fassungslos):

Dann ist Uwe also umsonst gestorben... (3:45–3:47)

Hans (würdevoll, überzeugt):

Mitnichten. Sein Opfer war dennoch ehrenhaft. (3:47–3:49)

Hans (ruhig, als lege es auf der Hand):

Ah, gewiss eine Bahnschranke. (3:50–3:51)

Ronny (genervt): Mann, hier ist nirgends ein Gleis. (3:51–3:53)

Hans (trocken, vollkommen überzeugt):

Das hat sie noch nie aufgehalten. (3:53)

Autofahrer (öffnet die Tür und steigt aus):

Ich steig mal aus... (3:54–3:55)

Autofahrer (richtet sich auf, breitet die Arme aus):

Draußen ist es immer sicherer! (3:55–3:56)

[Unmittelbar darauf wird der Autofahrer von einem Zombie angegriffen. (3:56)]

Hans (völlig unbeeindruckt):

Höre, Ronny... (3:59–4:00)

Ronny (blickt weiterhin nach vorn):

Hm? (4:00)

Hans:

Wende das Gefährt. (4:00–4:01)

(Ronny reagiert nicht und starrt weiter auf das Geschehen.)

Hans (rüttelt Ronny am Arm):

Ronny, höre mich an! (4:03–4:04)

Ronny (genervt):

Ich hör doch, Alter! (4:04–4:05)

Hans:

Es kam mir soeben in den Sinn, wie wir die Bahnschranke meiden.

(4:05–4:07)

Ronny :

Und das sagst du jetzt erst, Alter?!.... Hau raus, wo geht's lang?

(4:07–4:11)

Hans:

Zur Linken. Sodann immer geradeaus. (4:11–4:14)

[Biegen in eine Straße, die von einem quer stehenden, verlassenen Bus blockiert ist]

Hans (blickt auf den querstehenden Bus, nachdenklich-erkenntnisreich):

Aha... daher also die stete Verspätung des Schienenersatzverkehrs...

(4:17–4:20)

Hans (mit nüchterner Gewissheit):

Sie haben den Omnibus offensichtlich verlegt. (4:20–4:21)

Ronny (entdeckt den Passanten, hektisch):

Ey, der da! Frag den! (4:22–4:24)

Passant (rennt auf den Wagen zu, panisch):

Mir nach! (4:25–4:26)

Passant 2 (ohne das Tempo zu drosseln):

Ich weiß nicht, wo's langgeht! (4:26–4:27)

Hans (trocken anerkennend):

Eine seltene Form der Ehrlichkeit. (4:27–4:28)

Ronny (zunehmend genervt), redet dazwischen:

Fuck! Kannst du EINMAL nichts sagen?! (4:28–4:29)

Hans (sichtlich aufgebracht, fast entrüstet):

Gewiss nicht ohne meine Flinte! (4:29–4:30)

Ronny (*platzt endgültig der Kragen*):

Halt die Fresse, verdammt! (4:30–4:31)

Hans (*empört über den Tonfall*):

Wie ungehobelt. (4:32)

Ronny (*rangiert weiter am Bus vorbei, gereizt*):

Hans! (4:33)

Hans (*stichelnd, während Ronny sich Zentimeter für Zentimeter am Bus vorbeiquält*):

Das Gaspedal dient nicht nur der Zierde. (4:34–ca. 4:37)

[Autonfall] 4:39

[4:40 – Black Screen]

Bahnansage (ruhig, freundlich, professionell):

Sehr geehrte Fahrgäste, bitte lassen Sie beim Aussteigen keine Gepäckstücke zurück. (4:40–4:43)

Lisa (*kommt zu sich und rüttelt den bewusstlosen Hans panisch an der Schulter*):

Paps... Paps! Wach auf! (4:44–4:47)

Hans (*Hans kommt zu sich*):

Lass dein Gepäck nicht zurück. (4:52–4:54)

Lisa (*verwirrt, sachlich*):

Wir haben doch gar kein Gepäck. (4:55–4:56)

[*Hans ignoriert den Einwand vollständig, tritt die Scheibe ein mit einem stöhnen und steigt aus dem Wrack. Menschen schreien und fliehen in alle Richtungen. Er stöhnt während er sich hoch rappelt.*] (4:56–5:10)

[*Ein Mitreisender stürzt sich plötzlich auf Hans . Sie kämpfen*] (5:13–5:16)

[*Ronny stürmt ins Bild und schlägt mit voller Wucht auf den Angreifer ein*] (5:16)

Lisa (besorgt im off): Paps? (5:20)

Hans (*beugt sich zu Lisa ins Wrack und reicht ihr die Hand*):

Auf! Vielleicht erreichen wir ihn noch vor der Verspätung!

(5:21– 5:22)

[Lisa steigt aus]

Hans (*bemerkt, dass Lisa humpelt*):

Was fehlt dir? (5:27)

Lisa (*zieht schmerzhaft das Bein an*):

Splitter im Zeh. (5:29)

Hans (*extrem besorgt*):

Im Kleinen? (5:29–5:30)

Ronny (*aufgebracht, besorgt, panisch*):

Ich nehm sie dir ab! (5:31–5:32)

Hans reicht Ronny die Flinte und hebt Lisa hoch.

Hans (*etwas wehmütig, während er Lisa trägt*):

Gebt gut auf sie Acht. (5:36–5:37)

Ronny übernimmt die Flinte.

Hans (*setzt sich mit Lisa auf den Armen in Bewegung*):

Ein Glück, dass wir nicht auf Barrierefreiheit angewiesen sind.
(5:38–5:40)

[Szenenwechsel: Kommen in die Kneipe rein; Kneipe ist hier als Bahnhofsvorhalle zu deuten, die extrem stinkt]

Ronny (*stemmt sich mit aller Kraft gegen die Eingangstür. Ein Arm eines Mitreisenden klemmt noch zwischen Tür und Rahmen. Schreit Hans zu*):

Hier stinkt's nach Pisse! (ca. 5:44–5:45)

Hans :

Bahnhof. (5:46)

Ronny (*presst sich weiter gegen die Tür, schreit*):

Seit wann ist das normal? Das hält doch kein Schwein aus!
(5:46–5:48)

Hans (*schreit*):

Deshalb verweilt man nie lang. (5:49–5:50)

Ronny (*völlig resigniert, stemmt sich weiter gegen die Tür*):

Gott, fuck! (5:50–5:51)

[Szenenwechsel auf der Halde, Hans bricht mit Lisa im Arm durch die Tür nach draußen]

Hans (völlig außer Atem): Nun kannst du wieder unbesorgt atmen.“ (ca. 5:59–6:00)

Hans (*trägt Lisa auf den Armen, entdeckt den Bahnmitarbeiter und geht erleichtert auf ihn zu, ruft*):

Verzeiht... wo gelangt man zum Gleis? Dieser Bahnhof ist
außerordentlich unübersichtlich. (6:01–6:06)

Bahnmitarbeiter: Stopp! (6:03)

Bahnmitarbeiter: Wer seid ihr? (6:05 – 6:06)

Hans (*defensiv, aber völlig selbstverständlich*):

Reisende. Auf der Suche nach Gleis 9¾. (6:08–6:11)

Bahnmitarbeiter (*ins Funkgerät, also Hall*):

Offensichtlich wollen mich hier zwei verarschen. Name?
(6:12–6:14)

Lisa (*ängstlich, beantwortet die Frage des Bahnmitarbeiters*):

Lisa. Mein Papa heißt Hans. (6:14–6:16)

Hans (*mürrisch*): Die Beschilderung ist hier aber wirklich äußerst mangelhaft.
(6:16–6:19)

Bahnmitarbeiter (*beginnend im Off ins Funkgerät, also Hall*):

Kein Hausverbot... Ach so?... Zugbindung. (6:20–6:26)

Hans: Dann verfüge ich über keinen gültigen Fahrschein mehr?... Die
ganze Reise war vergebens?“ (6:27–6:30)

Hans (*erkennt erschrocken, dass der Bahnmitarbeiter auf sie zielt*):

Schaffner! (6:32)

Lisa kreischt 6:33

Hans (*resigniert*): Zu spät. (6:40)

Ronny ballert den Bahnmitarbeiter über den Haufen

kurze Pause

Abspann [Blackscreen]. Thank you for travelling with Deutsche Bahn